

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 46 (2019)
Heft: 2

Rubrik: ASO-Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auslandschweizer-Kongress in Montreux

Der 97. Auslandschweizer-Kongress findet vom 16. bis 18. August 2019 in Montreux (VD) am Ufer des Genfersees zwischen Weinbergen und vor der atemberaubenden Kulisse der verschneiten Alpen statt.

Dieser Kongress zum Thema «Welche Welt für morgen?» bietet die Chance, sich mit Fragen über die gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche Realität, die Beschäftigungssituation, die Migrationsrealität und die Mobilität von morgen auseinanderzusetzen. Auf welche grossen Herausforderungen werden zukünftige Gesellschaften treffen, und wie sollen wir ihnen begegnen und schon heute Lösungen sowie Antworten darauf finden? Auf dem Programm stehen spannende Diskussionen zwischen herausragenden Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, Forschung und der Schweizer Politik. Einen Höhepunkt des Kongresses bildet die Rede eines Mitglieds des Bundesrats.

Während des Kongresses haben die Gäste ausserdem die Gelegenheit, Landsleute aus der ganzen Welt zu treffen, sich über Neuigkeiten aus der Schweiz zu informieren und ihre Erfahrungen auszutauschen. Führungen zu weltbekannten Stätten und ein speziell auf das Schweizer Wahljahr zugeschnittenes Politikprogramm runden das Programm des 97. Auslandschweizer-Kongress ab.

Weitere Informationen über die Anmeldung finden Sie auf unserer Website www.aso-kongress.ch. Reservieren Sie sich dieses Datum schon jetzt, wenn Sie am 97. Auslandschweizer-Kongress in Montreux dabei sein möchten! (AC)

**Sonderangebot bei Kongressteilnahme von Swiss Travel System:
75 % Ermässigung beim Kauf eines Swiss Travel Passes**

Auslandschweizer-Organisation (ASO)

Alpenstrasse 26
CH-3006 Bern
Tel. +41 31 356 61 00
Fax +41 31 356 61 01
info@aso.ch
www.aso.ch
www.revue.ch
www.swisscommunity.org



Unsere Partner:

educationsuisse
Tel. +41 31 356 61 04
Fax +41 31 356 61 01
info@educationsuisse.ch
www.educationsuisse.ch



Stiftung für junge Auslandschweizer
Tel. +41 31 356 61 16
Fax +41 31 356 61 01
info@sjas.ch
www.sjas.ch



Stiftung für junge Auslandschweizer
Fondation pour les enfants suisses à l'étranger
Fondazione per i giovani svizzeri all'estero
Fundazioin per iuvenis svizzeri a l'ester

Neun verschiedene Sommerlager für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren

Auslandschweizer-Kindern bietet sich die Chance, zwischen Ende Juni und Ende August 2019 in zweiwöchigen Sommerlagern eine tolle Zeit zu erleben und die Schweiz und ihre Kultur kennenzulernen.

In den Lagern der Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS) werden jeweils auf kleinen Wanderungen Seen, Berge, Flüsse und Landschaften entdeckt, Sehenswürdigkeiten besichtigt und Städte besucht. Dazu kommen Tage, an denen Spiel und Sport sowie Workshops im Vordergrund stehen.

Die Lager vermitteln viel Wissenswertes über die Schweiz: Wir lernen Schweizer Lieder, Kochrezepte sowie typische Spiele und Sportarten kennen. Als Besonderheit wird dieses Jahr auch ein Musiklager angeboten (27. Juli bis 9. August). Es richtet sich an Musikinteressierte, die die musikalische Vielfalt der Schweiz entdecken wollen. Ein Instrument spielen zu können ist keine Voraussetzung für dieses Lager: Es steht allen Kindern offen, die Freude an Musik haben.

Eines prägt alle Lager: das Zusammensein mit Gleichaltrigen aus anderen Ländern und der Austausch über Sprach-, Kultur- und Landesgrenzen hinweg. Das wiederum bietet die Chance, neue Freundschaften zu knüpfen und Unvergessliches zu erleben.

Alle Lagerdaten, genauere Angaben und das Anmeldeformular sind unter www.sjas.ch/de/ferienlager/ zu finden. Auf Wunsch stellen wir die umfassende Angebotsübersicht auch per Post zu.

SJAS, die Stiftung für junge Auslandschweizer, möchte allen Auslandschweizer-Kindern ermöglichen, wenigstens einmal die Schweiz besuchen und erleben zu können. In berechtigten Fällen werden deshalb Beitragsreduktionen gewährt. Zu beantragen sind diese mit dem Lager-Anmeldeformular. Gerne erteilen wir auch weitere Auskünfte. (LR)

Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS), Alpenstrasse 26, CH-3006 Bern.

Telefon: +41 31 356 61 16, Fax: +41 31 356 61 01, E-mail: info@sjas.ch, www.sjas.ch

Bankangaben für freiwillige Abonnementsbeiträge

Für Leserinnen und Leser der gedruckten Ausgabe der «Schweizer Revue» besteht die Möglichkeit, diese mit einem freiwilligen Abonnementsbeitrag zu unterstützen. Der so zum Ausdruck gebrachte Rückhalt stärkt die Möglichkeiten der Redaktion, die «Revue» auf lange Sicht auch auf Papier anzubieten. Die vollständigen Bankangaben für die Überweisung freiwilliger Abonnementsbeiträge (zu beachten: Checks können leider nicht eingelöst werden):

IBAN: CH97 0079 0016 1294 4609 8

Bank: Berner Kantonalbank,
Bundesplatz 8, CH-3011 Bern

BIC/SWIFT: KBBECH22

Zugunsten:

BEKB Bern, Konto 16.129.446.0.98

Auslandschweizer-Organisation

z/Hd. Herrn A. Kiskery

Alpenstrasse 26, CH-3006 Bern

Referenz: Support Swiss Review

Zahlungen per PayPal: revue@aso.ch



Der unkomplizierte Weg ins Stimm- und Wahlregister

Im Ausland leben – und gleichwohl in der Schweiz wählen und abstimmen: Das führt zu einer besonders intensiven Beziehung zur alten Heimat. Wer seine politischen Mitsprachemöglichkeiten wahrnehmen will, muss sich aber zuerst in ein Stimm- und Wahlregister eintragen lassen.

752 000 Schweizerinnen und Schweizer leben im Ausland. Ein grosser Teil von ihnen – rund 600 000 – sind älter als 18 Jahre und somit nach schweizerischem Recht stimm- und wahlberechtigt. Aber längst nicht alle nutzen die politischen Rechte, die die Schweiz ihren im Ausland lebenden Bürgerinnen und Bürgern gewährt. In einem Stimm- und Wahlregister eingetragen waren letztes Jahr 174 000 Auslandschweizerinnen und -schweizer. Viele, die bis anhin nicht stimmten und wählten, dürften sich justament im angelaufenen Wahljahr fragen, wie denn sie zum erforderlichen Eintrag im erwähnten Register kommen.



meinde eingetragen werden, akzentuiert sich dieser Heimatbezug zusätzlich. Bei jenen, die gar nie in der Schweiz gelebt haben, ist die schweizerische Heimatgemeinde zuständig. Der Gemeindenname ist eine der benötigten Informationen fürs konkrete und zugleich simple Vorgehen für den Eintrag ins Register: Das «Gesuch zur Ausübung der politischen Rechte» ist ein leicht verständliches Formular, das online heruntergeladen, handschriftlich ausgefüllt und an die schweizerische Vertretung im Wohnsitzland geschickt werden kann.

Die Voraussetzungen

Die Prozedur ist vergleichsweise einfach und nur einmal zu durchlaufen: Einmal im Register eingetragen, erhält jeder und jede das erforderliche Stimm- und Wahlmaterial stets unaufgefordert brieflich zugestellt. Rasch umschrieben sind auch die rechtlichen Voraussetzungen: Wer sich in ein Stimm- und Wahlregister eintragen lassen will, muss mindestens 18 Jahre alt sein, einen festen Wohnsitz im Ausland haben, bei der schweizerischen Vertretung in seinem Wohnsitzland angemeldet sein und darf nicht entmündigt sein. Weitere Voraussetzungen bestehen keine. Für den Eintrag ins Register werden auch keine Gebühren erhoben. Zudem kostet das Wählen und Abstimmen die Stimmberechtigten selbst nichts – oder fast nichts: Wer nicht elektronisch abstimmen kann, hat einzig die Rücksendung des Abstimmungs- respektive Wahlcouverts zu berappen.

Das Vorgehen

Wählen und Abstimmen in der Schweiz trägt zu einer zusätzlichen, intensiven Beziehung zur alten Heimat bei. Weil Auslandschweizerinnen und -schweizer stets ins Stimm- und Wahlregister ihrer letzten schweizerischen Wohnge-

Weitreichende Mitgestaltungsmöglichkeiten

Die in der Schweiz lebenden Schweizerinnen und Schweizer haben vielfältige Mitsprachemöglichkeiten. Sie können mit ihrer Stimme das politische Leben auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene mitprägen. Ganz so weit reichen die Rechte der Auslandschweizerinnen und -schweizer nicht. Mitentscheiden können sie alle auf nationaler Ebene. Dazu zählt nebst dem Stimmen und Wählen auch das Recht, nationale Volksinitiativen und Referenden zu unterzeichnen, sowie das Recht, für den Nationalrat, die Grosse Kammer, zu kandidieren (siehe dazu auch Seite 18). Zehn Kantone gewähren ihren im Ausland lebenden Bürgerinnen und Bürgern zusätzlich auch auf kantonaler Ebene das Stimm- und Wahlrecht. Es sind dies die Kantone Bern, Basel-Landschaft, Freiburg, Jura, Genf, Graubünden, Neuenburg, Solothurn, Schwyz und Tessin.

Wie bereits erwähnt ist ein Registereintrag dauerhaft und muss nicht erneuert werden. Er ist während der gesamten Dauer des Auslandsaufenthalts gültig. Auf Wunsch können sich Auslandschweizerinnen und -schweizer aber wieder aus dem Register streichen lassen. Dieser Wunsch ist schriftlich an die Vertretung des Wohnsitzlandes zu richten. Aus dem Register gelöscht wird übrigens auch, wenn das Stimmmaterial dreimal in Folge nicht zugestellt wer-

IMPRESSUM: «Schweizer Revue», die Zeitschrift für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, erscheint im 45. Jahrgang in deutscher, französischer, englischer und spanischer Sprache in 14 regionalen Ausgaben und einer Gesamtauflage von rund 418 000 Exemplaren (davon Online-Versand: 223 000).

Regionalnachrichten erscheinen viermal im Jahr. Die Auftraggeber von Inseraten und Werbebeiträgen tragen die volle Verantwortung für deren Inhalte. Diese entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin. REDAKTION: Marc Lettau (MUL), Chefredaktor; Stéphane Herzog (SH); Jürg Müller (JM); Susanne Wenger (SWE)

Simone Flubacher (SF), Auslandschweizerbeziehungen EDA, 3003 Bern, verantwortlich für «news.admin.ch». REDAKTIONSSISTENZ: Sandra Krebs ÜBERSETZUNG: SwissGlobal Language Services AG; GESTALTUNG: Joseph Haas POSTADRESSE: Herausgeber/Sitz der Redaktion/Inseraten-Administration: Auslandschweizer-Organisation,

Alpenstrasse 26, 3006 Bern, Schweiz. Tel. +41 31 356 61 10, Fax. +41 31 356 61 01, PC 30-6768-9, e-mail: revue@aso.ch DRUCK & PRODUKTION: Vogt-Schild Druck AG, 4552 Derendingen. Alle bei einer Schweizer Vertretung angemeldeten Auslandschweizer erhalten das Magazin gratis.

Nichtauslandschweizer können das Magazin für eine jährliche Gebühr abonnieren (CH: CHF 30.–/Ausland: CHF 50.–). Abonnenten wird das Magazin manuell aus Bern zugestellt. www.revue.ch

REDAKTIONSSCHLUSS dieser Ausgabe: 31. Januar 2019

ADRESSÄNDERUNG: Bitte teilen Sie Ihre neue Adresse Ihrer Botschaft oder Ihrem Konsulat mit.



den kann. Auch nach einer Löschung bleibt aber die erneute Aufnahme ins Stimm- und Wahlregister problemlos möglich.

Am häufigsten werden in der Schweiz die Stimm- und Wahlzettel brieflich eingereicht oder – ganz traditionell – in die Urne geworfen. Anhaltend rege debattiert wird in der Schweiz aber die weitere Entwicklung der elektronischen Stimmabgabe. Das sogenannte E-Voting ist gerade für Auslandschweizerinnen und -schweizer besonders wertvoll, weil das brieflich verschickte Wahl- und Abstimmungsmaterial oft sehr spät bei ihnen eintrifft, was das zeitgerechte Wählen und Abstimmen erschwert und zuweilen verunmöglicht. Deshalb forderte die Auslandschweizer-Organisation in einer Ende 2018 eingereichten Petition Bundesrat und Parlament dazu auf, E-Voting so rasch als möglich allen Auslandschweizerinnen und -schweizern zu ermöglichen.

(MUL)

Gesuchsformular zur Ausübung der politischen Rechte (Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch) zum Herunterladen: <http://ogy.de/register>

Politik hautnah und Kultur in vielen Facetten – genau für dich

Interessiert dich die Schweizer Politik und willst du gleichzeitig ein tolles Kultur- und Sportprogramm in deiner Heimat erleben? Dann ist unser Politik- und Kulturcamp genau das Richtige für dich.

Im Vorfeld des Auslandschweizer-Kongresses in Montreux findet ein zweiwöchiges Sommerlager für Jugendliche mit politischen und kulturellen Inhalten zum Thema «Welche Welt für morgen?» sowie zu den Parlamentswahlen 2019 statt. In diesem Camp erlebst du die Politik der Schweiz hautnah – einfach, kurz und neutral erklärt. Zusätzlich geht es in diesem Sommerlager auch um deine Heimat. Sie hat viel zu bieten: herrliche Berglandschaften, tolle historische Städte, viel Kultur.

Du bist zwei Wochen mit anderen jungen Auslandschweizerinnen und -schweizern unterwegs, übernachtet in Jugendherbergen, auf Campingplätzen, auf Bauernhöfen oder auch mal unter freiem Himmel – an einem Lagerfeuer. Egal ob unterwegs mit der Bahn, auf dem Fahrrad oder wandernd in den Bergen: Es wird auf jeden Fall eine unvergessliche Zeit.

Das Camp kostet 1030 Franken. Damit sind Programm, Übernachtungen, Verpflegung, Ausflüge und Reisen abgegolten. Es dauert vom 3. bis 18. August 2019 und richtet sich an junge Auslandschweizerinnen und -schweizer im Alter von 15 bis 21 Jahren. Bist du bereit für einen abwechslungsreichen Sommer in der Schweiz? Dann melde dich jetzt an! (DB)

Informationen und Anmeldung

Zu diesem sowie zu weiteren Camps sind weiterführende Informationen und Anmeldeformulare zu finden unter www.swisscommunity.org/youth oder www.aso.ch. Organisiert wird das Politik- und Kulturcamp durch den Jugenddienst der Auslandschweizerorganisation (ASO), Alpenstrasse 26, 3006 Bern; Telefon +41 (0)31 356 61 00, E-Mail: youth@aso.ch

AUSLANDSCHWEIZER AUF INSTAGRAM



«Unsere Traditionen halten uns zusammen»

Die junge Auslandschweizerin Heidi Amstalden Albertin lebt in einer von Schweizern gegründeten Kolonie in Brasilien. Die 27-jährige Juristin ist stolz darauf, einer der Gründerfamilien zu entstammen.

Mein Job: Ich habe Rechtswissenschaften studiert und arbeitete eine Zeitlang als Anwältin. Heute bin ich Beamtin, genauer gesagt arbeite ich als Assistentin eines Richters am «Tribunal de Justiça do Estado de São Paulo» (Gericht des Bundesstaats São Paulo) und bin sehr glücklich mit meinem Job.

Mein Brasilien: Ich lebe in Helvetia, einer Schweizer Kolonie in Brasilien, die 1888 von vier Schweizer Einwandererfamilien gegründet wurde. Unsere Traditionen halten uns zusammen und machen uns aus, weshalb wir sie weiterpflegen. Die Tradition ist sogar im Namen unserer wichtigsten Feier enthalten, mit der wir den Schweizer Nationalfeiertag begehen: «Festa da Tradição».

Meine Schweiz: Seit ich vier Jahre alt bin, mache ich als Mitglied bei einer Schweizer Volkstanz-Gruppe (Tanzgruppe Helvetia) mit. 2010 nahmen wir am Eidgenössischen Trachtenfest in Schwyz teil. Die grössten Unterschiede zur Schweiz sind die fehlende Sicherheit und die wirtschaftliche Instabilität.

Mein Herz: Mein Urgrossvater Benedicto Amstalden, ein Schweizer Bürger von Sarnen, Kanton Obwalden, war einer der Gründerväter der Colônia Helvetia. Seinen Namen zu tragen, ist eine Quelle des Stolzes und ein Weg, sein Erbe, sein Heldentum und seine grossen Errungenschaften zu bewahren. Deshalb bin ich darum bemüht, die Traditionen, die er mitbrachte, am Leben zu erhalten.

Das ausführliche Interview ist auf swissinfo.ch, dem zehnsprachigen Online-Service der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG SSR), erschienen. Leben Sie auch im Ausland? Markieren Sie auf Instagram Ihre Bilder mit **#WeAreSwissAbroad**.